

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Fakultät für Mathematik und Physik

Klausur zum Physikalischen Praktikum für Mediziner
und Physik für Pharmazeuten B.Sc.

WS 2015/2016

- Freiburg, den 06. Februar 2016 -

Sofort eintragen!

Name:

Vorname:

Nummer des Studentenausweises (Matrikelnummer):

Studienrichtung: med. med. dent. Pharm. Wissensch. B.Sc.

Haben Sie in diesem Semester am Physikal. Praktikum teilgenommen? Ja Nein

Falls Sie das Praktikum in einem früheren Semester abgeleistet haben, bitte angeben
(Jahr, Semester):

Hinweis: Nur die Lösungsangaben auf diesem Blatt werden gewertet.
Füllen Sie das Blatt deshalb rechtzeitig und sorgfältig aus!

Frage

- 1 A B C D E
- 2 A B C D E
- 3 A B C D E
- 4 A B C D E
- 5 A B C D E
- 6 A B C D E
- 7 A B C D E
- 8 A B C D E
- 9 A B C D E
- 10 A B C D E
- 11 A B C D E
- 12 A B C D E
- 13 A B C D E
- 14 A B C D E
- 15 A B C D E

Frage

- 16 A B C D E
- 17 A B C D E
- 18 A B C D E
- 19 A B C D E
- 20 A B C D E
- 21 A B C D E
- 22 A B C D E
- 23 A B C D E
- 24 A B C D E
- 25 A B C D E
- 26 A B C D E
- 27 A B C D E
- 28 A B C D E
- 29 A B C D E
- 30 A B C D E

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Fakultät für Mathematik und Physik

Klausur zum Physikalischen Praktikum für Mediziner
und Physik für Pharmazeuten B.Sc. - WS 2015/2016

Hinweise:

Bitte prüfen Sie, bevor Sie mit der Ausarbeitung der Aufgaben beginnen, ob die Sammlung der Klausuraufgaben vollständig ist.

Das heißt:

1. Es müssen alle Seiten beginnend mit Seite 1 lückenlos und geordnet nach aufsteigender Nummerierung vorhanden sein.
2. Es müssen in der Reihenfolge 1 bis 30 alle Aufgaben, geordnet nach aufsteigenden Nummern, vorhanden sein.
3. Durch den Druckvorgang kann es gelegentlich vorkommen, dass ein leeres Blatt anstelle eines bedruckten Blattes eingehftet ist.

Bitte reklamieren Sie fehlerhafte Zusammenstellungen der Klausuraufgaben sofort bei der Aufsicht!

Lösungen, die Zahlenangaben darstellen, sind oftmals auf- oder abgerundet nur ein- oder zweistellig angegeben. Markieren Sie *den* Lösungsvorschlag als richtig, der Ihrem - richtig gerechneten - Zahlenwert am nächsten kommt.

Für Ihre Antworten benutzen Sie bitte nur das Lösungsblatt, das als oberstes Blatt dieser Aufgabensammlung vorangehftet ist.

Tragen Sie bitte sofort Ihren Namen und die weiteren Angaben zu Ihrem Studium und zum Praktikum in das Lösungsblatt ein!

Kreuzen Sie jeweils nur *eine* Lösung an!

Sind bei einer Aufgabe keine Lösung oder zwei oder mehr Lösungen markiert, gilt die Aufgabe als falsch beantwortet !!!

Konstanten und Umrechnungsfaktoren:

- Erdbeschleunigung $g = 9,8 \text{ m/s}^2$
- Avogadrokonstante $N_A = 6 \cdot 10^{23}/\text{mol}$
- Faradaykonstante $F = 9,6 \cdot 10^4 \text{ C/mol}$
- Elektronenmasse $m_e = 9,1 \cdot 10^{-31} \text{ kg}$
- Elektronenladung $e_0 = 1,6 \cdot 10^{-19} \text{ C}$
- Dichte von Wasser $\rho_{\text{H}_2\text{O}} = 1 \text{ g/cm}^3$
- Spezifische Wärmekapazität von Wasser $c_{\text{H}_2\text{O}} = 4,2 \text{ J/gK}$
- Schmelzwärme von Eis = 333 J/g
- Vakuumlichtgeschwindigkeit $c = 3 \cdot 10^8 \text{ m/s}$
- Schallgeschwindigkeit in Luft (20°C) = 343 m/s
- Allgemeine Gaskonstante $R = 8,31 \text{ J/mol K}$
- Eulersche Zahl $e = 2,718$
- Temperaturskalen: $0^\circ\text{C} = 273 \text{ K}$
- Druckeinheiten: $1 \text{ bar} = 10^5 \text{ Pa}$

Einige nützliche Formeln:

- Kraft auf eine Ladung im elektrischen Feld: $F = Q \cdot E$
- Lorentzkraft: $\vec{F} = Q \vec{v} \times \vec{B}$
- Zentrifugalkraft: $F_z = mv^2/r$
- Hagen-Poiseuillesches Gesetz: $I = \pi \cdot \Delta p \cdot r^4 / (8 \eta l)$
- gleichförmige Beschleunigung: $s = \frac{1}{2} a t^2$
- Brechungsgesetz: $\sin \alpha / \sin \beta = n_2 / n_1$
- allgemeine Gasgleichung: $pV = \nu R t$
- radioaktives Zerfallsgesetz: $N(t) = N_0 \cdot e^{-\lambda t}$
- Ohm'sches Gesetz: $U = R \cdot I$
- elektrische Leistung: $P = U \cdot I$

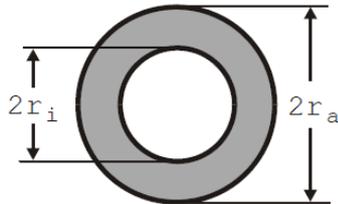
Aufgabe 1

Die Halbwertszeit eines radioaktiven Präparates beträgt 3 h.
Nach welcher Zeit hat sich die Aktivität dieses Präparates auf etwa 0,1% der ursprünglichen Aktivität verringert?

- A 12 h
 - B 30 h
 - C 20 h
 - D 10 h
 - E 16 h
-

Aufgabe 2

Ein Hohlzylinder mit dem Innenradius r_i und dem Außenradius r_a dient als Modell für einen Röhrenknochen (siehe Zeichnung).

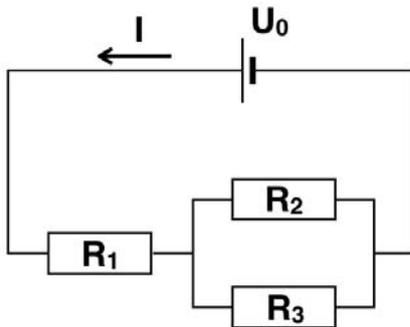


Wie groß ist im Modell die Querschnittsfläche für das Knochengewebe?
(graue Fläche)

- A $\pi^2 (r_a - r_i)$
 - B $2\pi (r_a - r_i)$
 - C $2\pi (r_a^2 - r_i^2)$
 - D $\pi (r_a^2 - r_i^2)$
 - E $\pi (r_a - r_i)^2$
-

Aufgabe 3

Welcher Strom I fließt im Stromkreis, wenn an die Schaltung eine Spannung von $U_0 = 7 \text{ V}$ angelegt wird? ($R_1=10 \text{ } \Omega$, $R_2=20 \text{ } \Omega$ und $R_3=5 \text{ } \Omega$)



- A 0,5 A
 - B 1,5 A
 - C 1,0 A
 - D 0,25 A
 - E 0,75 A
-

Aufgabe 4

Fließt elektrischer Strom (50 Hz Wechselstrom) der (Effektiv-)Stromstärke 80 mA für eine gewisse Zeit zwischen der linken Hand und den Füßen durch den Körper hindurch, so ist mit der Auslösung von Herzkammerflimmern zu rechnen.

Welche (Effektiv-)Spannung führt zu dieser Stromstärke, wenn der (Wechselstrom -) Widerstand zwischen den Stromkontakten $5 \text{ k}\Omega$ beträgt?

- A 110 V
 - B 1,6 kV
 - C 400 V
 - D 625 V
 - E 230 V
-

Aufgabe 5

Ein elektronischer Thermometer zeigt einen Wert für die Körpertemperatur von $39,9^{\circ}\text{C}$ an. Die letzte **Ziffer (!)** der Digitalanzeige ist um ± 1 unsicher.

Etwa wie groß ist die daraus resultierende relative Messungenauigkeit (relativer Fehler)?

A $\pm 2,5\%$

B $\pm 0,4\%$

C $\pm 1\%$

D $\pm 0,25\%$

E $\pm 4\%$

Aufgabe 6

Durch ein Blutgefäß mit der Querschnittsfläche $0,5\text{ cm}^2$ fließt Blut mit der mittleren Volumenstromstärke $0,6\text{ Liter/min}$.

Wie groß ist die mittlere Strömungsgeschwindigkeit?

A $0,5\text{ m/s}$

B $0,2\text{ m/s}$

C 5 m/s

D $0,05\text{ m/s}$

E 2 m/s

Aufgabe 7

Aus einer Blutserumprobe werden zwei gleich große Küvetten befüllt. Wird Licht (als Parallelbündel) durch eine Küvette geschickt, so wird es um 30 % der eingestrahnten Intensität I_0 geschwächt.

Etwa um wie viel Prozent von I_0 wird das Licht durch beide direkt hintereinander gestellte Küvetten geschwächt?

- A 33 %
 - B 90 %
 - C 10 %
 - D 50 %
 - E 60 %
-

Aufgabe 8

Zu einem Rohr I wird ein Rohr II mit derselben Länge, aber nur halb so großem Radius parallel zugeschaltet. Es wird angenommen, dass darin die Flüssigkeit laminar strömt und das Hagen-Poiseuille-Gesetz gilt.

Etwa um wie viel Prozent ist der gemeinsame Volumenstrom durch die Rohre I und II größer als der durch Rohr I allein?

- A 25 %
 - B 2 %
 - C 4 %
 - D 12 %
 - E 6 %
-

Aufgabe 9

Welche physikalische Arbeit vollbringt ein Gewichtheber, der eine 180 kg schwere Hantel vom Boden auf 2,5 m anhebt?

- A 450 J
 - B 4,5 kJ
 - C 980 J
 - D 1200 J
 - E 9 kJ
-

Aufgabe 10

Bei einem Sturz fällt eine Person mit dem Kopf auf den Boden. Beim Aufprall wird der Kopf von der Geschwindigkeit 4 m/s innerhalb einer Strecke von 10 mm vollständig abgebremst.

Wie groß ist der Absolutbetrag der Beschleunigung (Abbremsung), wenn man eine geradlinige gleichförmige Beschleunigung (Abbremsung) annimmt?

- A 600 m/s^2
 - B 1600 m/s^2
 - C 400 m/s^2
 - D 800 m/s^2
 - E 200 m/s^2
-

Aufgabe 11

Ein Kondensator mit der Kapazität $C = 100 \mu\text{F}$ wird auf die Spannung $U = 8 \text{ V}$ aufgeladen. Nach Beendigung des Aufladevorgangs enthält der Kondensator die Ladung

- A $Q = 8 \text{ mC}$
 - B $Q = 800 \text{ C}$
 - C $Q = 0,08 \text{ C}$
 - D $Q = 0,8 \text{ mC}$
 - E $Q = 0,8 \text{ C}$
-

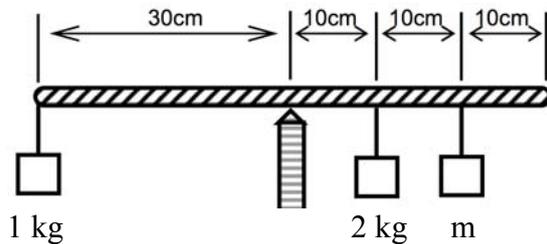
Aufgabe 12

Um den **statistischen Fehler** einer Messreihe zu halbieren muss man ...

- A ... insgesamt 2 mal so oft messen.
 - B ... halb so oft messen.
 - C ... insgesamt 16 mal so oft messen.
 - D ... ein doppelt so gutes Messgerät benutzen.
 - E ... insgesamt 4 mal so oft messen.
-

Aufgabe 13

Wie groß muss in diesem Beispiel die Masse m gewählt werden, damit Gleichgewicht besteht?



- A 1,0 kg
 - B 0,5 kg
 - C 2,0 kg
 - D 0,75 kg
 - E 1,33 kg
-

Aufgabe 14

Ein Mann hat 1 L Limonade mit einem biologischen Brennwert von 1,8 MJ getrunken. Er möchte die Energieaufnahme durch körperliche Mehrbelastung wieder ausgleichen. Beim Spaziergehen ist sein Energieumsatz um 120 W höher als im Sitzen.

Etwa wie lange muss er spazieren gehen, bis diese Steigerung des Energieumsatzes 1,8 MJ ergibt?

- A 15 min
 - B 250 min
 - C 60 min
 - D 150 min
 - E 2,5 min
-

Aufgabe 15

Eine Druckflasche mit 10 L Innenraum enthält Sauerstoff unter einem Druck von 180 bar. Sie wird nun zur Versorgung eines Patienten eingesetzt, wobei 12 L/min bei normalem Umgebungsluftdruck von 1 bar ohne Temperaturänderung ausströmen.

Etwa wie lange wird der O₂-Vorrat reichen?
(Näherungsweise kann hierbei der Sauerstoff als ideales Gas angesehen werden.)

- A 30 min
 - B 1 h
 - C 2,5 h
 - D 5 h
 - E 15 min
-

Aufgabe 16

Substanzen, die künstliche radioaktive **Isotope** enthalten, werden beispielsweise eingesetzt, um Transport, Anreicherung und Abbau von Medikamenten im menschlichen Körper zu verfolgen.

Wenn zwei Nuklide zueinander **isotop** sind, so besitzen sie

- A die gleiche Protonenzahl, aber unterschiedliche Neutronenzahlen
 - B sowohl unterschiedliche Massen- als auch unterschiedliche Kernladungszahlen
 - C sowohl unterschiedliche Protonen- als auch unterschiedliche Elektronenzahlen
 - D sowohl unterschiedliche Protonen- als auch unterschiedliche Neutronenzahlen
 - E die gleiche Massenzahl, aber unterschiedliche Kernladungszahlen
-

Aufgabe 17

Es werden 1 L Wasser der Temperatur 60 °C und 3 L Wasser der Temperatur 100 °C miteinander vermischt.

Welche Wassertemperatur ergibt sich (wenn man die Wärmeabgabe des Wassers an andere Materialien vernachlässigt)?

- A 85 °C
 - B 70 °C
 - C 90 °C
 - D 75 °C
 - E 80 °C
-

Aufgabe 18

In einem Zentrifugenröhrchen befinden sich im Abstand $R = 10 \text{ cm}$ von der Drehachse der Zentrifuge Makromoleküle der Masse m , die eine Radialbeschleunigung von $10^5 \cdot g$ erfahren sollen.

Etwa mit welcher Drehfrequenz (Umdrehungen pro Sekunde) muss die Zentrifuge rotieren?

- A 5000 s^{-1}
 - B $2,5 \cdot 10^5 \text{ s}^{-1}$
 - C 500 s^{-1}
 - D 225 s^{-1}
 - E 2000 s^{-1}
-

Aufgabe 19

Ein geladenes Teilchen (im Vakuum) fliegt mit einer konstanten Geschwindigkeit und gelangt dann senkrecht zu den magnetischen Feldlinien in ein gleich bleibendes, homogenes Magnetfeld. Dort beschreibt seine Flugbahn einen Kreisbogen mit dem Radius r .

Welche Aussage zum Vorgang im Magnetfeld trifft zu?

- A** r ist umgekehrt proportional zur Masse des Teilchens.
 - B** r ist direkt proportional zur Ladung des Teilchens.
 - C** Die (Lorentz-)Kraft zeigt jeweils in Richtung der Geschwindigkeit des Teilchens.
 - D** r ist nicht von der Masse des Teilchens abhängig.
 - E** r ist umgekehrt proportional zur Ladung des Teilchens.
-

Aufgabe 20

Bei einem Spitzensportler registriert ein Arzt einen Ruhepuls von 45 Pulsschlägen pro Minute.

Wie groß ist die Herzfrequenz?

- A** 0,45 Hz
 - B** 0,75 Hz
 - C** 0,95 Hz
 - D** 1,33 Hz
 - E** 0,66 Hz
-

Aufgabe 21

Ein Taucher taucht ab in eine Wassertiefe von 90 m.

Etwa wie groß ist der Hydrostatische Druck (Wasserdruck), der dann zusätzlich zum Atmosphärendruck von 1 bar ($=1 \cdot 10^5$ Pa) auf ihn wirkt?

- A 3 bar
 - B 900 mbar
 - C $3 \cdot 10^4$ Pa
 - D 9 bar
 - E $9 \cdot 10^6$ Pa
-

Aufgabe 22

Ein solider Würfel mit einer Seitenlänge von 20 cm schwimmt in Wasser und taucht dabei mit 80% seines Volumens unter.

Wie groß ist sein Gewicht?

- A 6,4 kg
 - B 12,1 kg
 - C 5,1 kg
 - D 800 g
 - E 1,9 kg
-

Aufgabe 23

Ein Mikroskop hat eine Vergrößerung von $V_1 = 180$.

Etwa welche Vergrößerung V_2 erhält man, wenn sowohl das Objektiv gegen ein anderes mit doppelter Brennweite als auch das Okular gegen ein anderes mit doppelter Brennweite ausgetauscht wird?

(bei gleicher Tubuslänge und gleicher deutlicher Sehweite)

A $V_2 = 240$

B $V_2 = 45$

C $V_2 = 90$

D $V_2 = 360$

E $V_2 = 120$

Aufgabe 24

Ein Brillenglas hat einen Brechwert von 5 Dioptrien.

Wie groß ist seine Brennweite?

A 0,05 m

B -0,2 m

C 0,2 m

D 0,5 m

E 0,02 m

Aufgabe 25

Bei der Sonographie hängt die räumliche Auflösung von der Wellenlänge des verwendeten Ultraschalls ab. Wie groß ist die Frequenz eines Ultraschallgerätes zu wählen, wenn im Gewebe bei einer Schallgeschwindigkeit von 1500 m/s die Wellenlänge etwa 300 μm betragen soll?

- A 25 MHz
 - B 450 kHz
 - C 2 MHz
 - D 5 MHz
 - E 200 kHz
-

Aufgabe 26

Beim Bungee-Jumping springt eine Person in ein Gummiseil, das im verwendeten Bereich dem Hooke'schen Gesetz gehorcht. Das Gummiseil hat im ungedehnten Zustand eine Länge von 6 m. Hängt sich eine 70 kg schwere Person daran, so verlängert es sich auf 10 m.

Etwa wie groß ist die „Federkonstante“ D des Gummiseils?

- A 117 N/m
 - B 16 N/m
 - C 70 N/m
 - D 172 N/m
 - E 43 N/m
-

Aufgabe 27

Ein gebündelter Lichtstrahl trifft aus Luft unter 45° auf eine glatte Glasoberfläche. (Brechzahl von Glas $n=1,33$)?

Um etwa welchen Winkel wird der Strahl am Übergang Luft-Glas von seiner ursprünglichen Richtung abgelenkt?

- A um 13°
 - B um 68°
 - C um 28°
 - D um 45°
 - E um 8°
-

Aufgabe 28

Sie erhöhen die schwingende Masse eines Federpendels von 100 g auf 200 g. Wie groß etwa wird die Frequenz der Schwingung, wenn sie ursprünglich 1 Hz betrug?

- A 1,22 Hz
 - B 0,66 Hz
 - C Zur Beantwortung fehlt die Angabe der Federkonstanten!
 - D 0,71 Hz
 - E 0,53 Hz
-

Aufgabe 29

Mit einer Kleinbildkamera (Brennweite des Objektivs $f = 5 \text{ cm}$) wird ein Turm aus $g = 125 \text{ m}$ Entfernung aufgenommen. Wie hoch ist der Turm, wenn sein scharfes Bild auf dem Film eine Höhe von $B = 10 \text{ mm}$ hat?

- A 50 m
 - B 25 m
 - C 75 m
 - D 35 m
 - E 5 m
-

Aufgabe 30

Ein Patient mit entzündeten Nasennebenhöhlen erhält eine Mikrowellenbestrahlung. Das Mikrowellentherapiegerät sendet elektromagnetische Wellen mit einer Frequenz von etwa $2,5 \text{ GHz}$.

Etwa wie groß ist die Wellenlänge dieser Strahlung in Luft?

- A 12 cm
 - B $1 \mu\text{m}$
 - C $25 \mu\text{m}$
 - D 100 cm
 - E $12 \mu\text{m}$
-

